Jeder Tag ist anders

Offset-, Sieb- und Digitaldruck in Kombination schaffen Mehrwert und unzählige spektakuläre Lösungen.

DMR Graphics, LLC, West Conshohocken, PA, USA. Dieser Druckdienstleister hat eine grosse Stärke, nämlich die Fähigkeit, verschiedene Drucktechnologien zu kombinieren. Die Ergänzung des Maschinenparks durch einen swissQprint Nyala-Flachbettdrucker hat das Anwendungsspektrum erweitert und die Effizienz gesteigert.

Wenn jemand im Druck-Business weiss, wovon er spricht, dann ist es Jamie McLennan, Senior Account Executive und Creative Print Strategist bei DMR Graphics. Er ist gelernter Offsetdrucker. Druck ist seine Leidenschaft. So sieht man ihn oft an einer Maschine. «Das beeindruckt die Kunden natürlich, wenn sie vorbeikommen», sagt er mit einem Lächeln. Und die Kundschaft kommt oft vorbei, um die bestmögliche Lösung für ihre Projekte zu erarbeiten. «Wir tun alles, um unseren Kunden zu helfen, das zu liefern, was sie ihren Abnehmern versprechen. Wir haben das Know-how», erklärt David Kovacs, der Geschäftsführer.

Multiprozessdruck

Die grosse Stärke von DMR Graphics ist die Fähigkeit, verschiedene Drucktechnologien zu kombinieren und so immer wieder auf neue Lösungen zu kommen. Das kann beispielsweise die Kombination von Bogenoffset- oder Siebdruck mit Digitaldruck sein: Platten im Siebdruck mit Weiss, Gold oder einer anderen metallischen Grundschicht überziehen und dann digital bedrucken. Oder umgekehrt: zuerst das Motiv digital drucken und anschliessend im Siebdruck Glitzer oder andere Effekte wie fluoreszierende Farben applizieren.

Herzstück

Ein Gerät spielt seit Frühsommer 2020 eine zentrale Rolle: Nyala, ein swissQprint-Flachbettdrucker. «Wir haben von jedem Druckmaschinentyp mindestens ein Stück, unter anderem auch mehrere Flachbettdrucker. Dank der swissQprint-Maschine und ihren einzigartigen Fähigkeiten haben wir unser Angebot erweitern können», sagt David. Lackveredelung ist ein Beispiel. Eine Oberfläche wird entweder vollständig mit Lack bedruckt und bekommt so ein glänzendes Finish. Oder es werden nur bestimmte Bereiche eines Motivs mit Lack hervorgehoben. Etwa um Tropfen auf einer gedruckten Getränkeflasche oder einen Wassereffekt auf Offsetdruckbögen zu simulieren. «Kleine Auflagen erledigen wir mit der swissQprint, grössere auf unserer Siebdruckmaschine.» Dasselbe gilt für Weissdruck, ein weiteres Nyala-Feature, das DMR schätzt. Jamie bestätigt: «Wir drucken jeden Tag Weiss, in Multilayer-Drucken und Produktionen auf Acrylglasplatten.»

Benutzerfreundlich

Nebst der beeindruckenden Ausgabequalität, den Spezialeffekten und der Präzision, die der Drucker liefert, ist er selbst ein Blickfang. «Besucher mögen unsere Nyala, sie zieht alle Blicke auf sich», schmunzelt Jamie, «und wir lieben sie für ihre Benutzerfreundlichkeit.» Er erinnert sich an die Installation Anfang Juni 2020: «Schon nach einer Woche waren wir voll produktiv.» Das sei nicht zuletzt auch der Verdienst der Anwendungsspezialisten der swissQprint-Niederlassung in Elgin, IL. «Wir können jederzeit anrufen und bekommen sofort Hilfe.»

Effizienz gesteigert

David erklärt, dass Agenturen für ihre Kunden immer wieder neuartige Kreationen aushecken. DMR hält Schritt und entwickelt laufend neue Lösungen: «Die swissQprint-Maschine ist dabei eine grosse Hilfe.» Aber es geht nicht nur um neue Anwendungen, sondern auch um die technischen Eigenschaften, die die Effizienz und den ROI steigern. Jamie sagt: «Das swissQprint-Registriersystem ist eines der Highlights. Es ist bei Beschilderungen eine grosse Hilfe.» Die Registerpins bieten individuelle Anschlagpunkte entlang der Druckbettbreite und gewährleisten Registergenauigkeit, was bei doppelseitigen Produktionen essenziell ist.

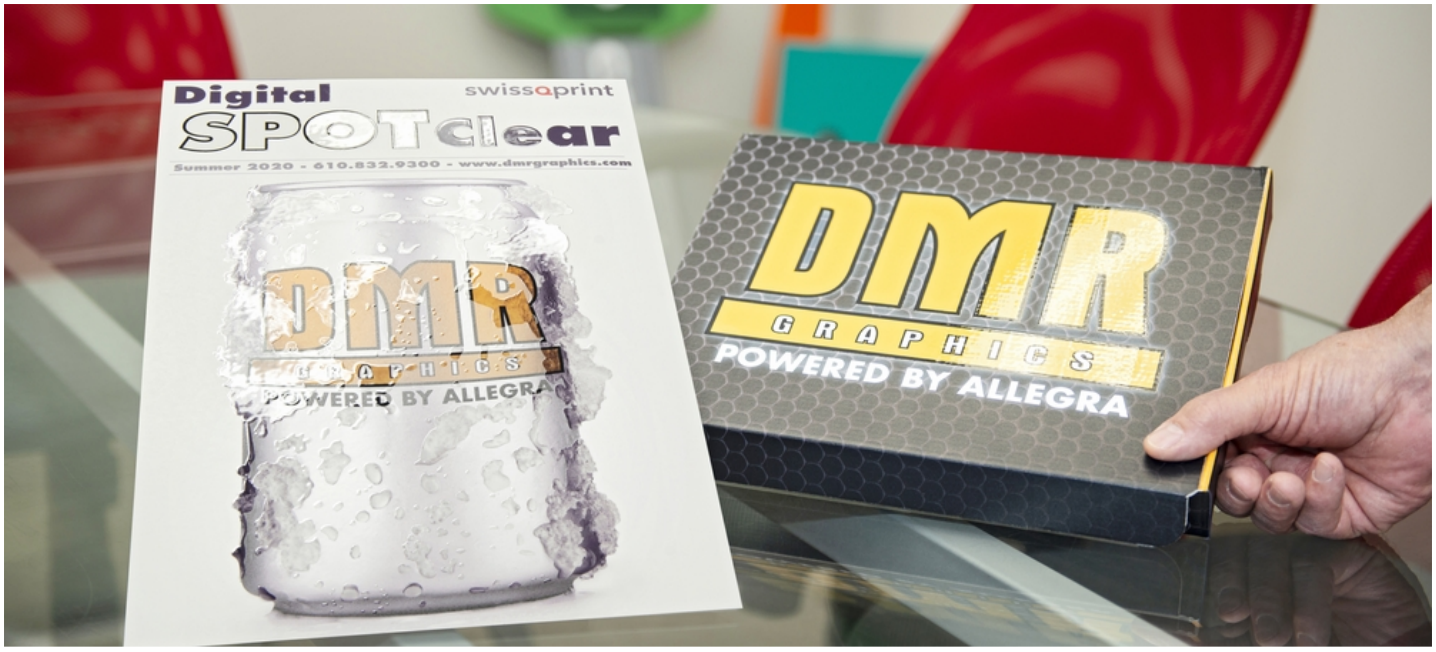
Das swissQprint-Registriersystem hat DMR sogar dazu veranlasst, den Workflow zu überdenken. Früher druckte man auf grosse Platten und schnitt sie danach zu. Mithilfe der Registerpins und mit der swissQprint- werden nun Serien von vorgeschnittenen Platten bedruckt. «Tandem spart Zeit und Geld», weiss Jamie. Diese Funktion ermöglicht Non-Stop-Druck, es gibt keine Stillstandzeiten: Während Nyala auf der einen Tischseite druckt, entlädt und belädt der Operator die andere Seite. «Gekoppelt mit der

Druckgeschwindigkeit die Nyala liefert, haben wir heute eine viel schnellere Durchlaufzeit als im früheren Verfahren», fasst Jamie zusammen.

Jeder Tag ist anders

Jamie liebt seinen Job. Besonders deshalb, weil jeder Tag anders ist. Hier spielt ihm Nyala mit ihrer Vielseitigkeit in die Hand. DMR verarbeitet eine breite Palette an Materialien, und die haftet auf allen: Acrylglas, Aluminiumverbundplatten, PVC, Schaumstoffplatten, Hohlkammerplatten, Holzböden, Tischplatten, Gymnastikmatten, Vinyl, Fliesen und so weiter. Nyala verdruckt auch einen Primer für schwierige Oberflächen wie beschichtete Melaminplatten, die DMR gelegentlich für Displays verwendet.

Die Produkt- und Dienstleistungspakete von DMR umfassen zum einen ‹Print for Pay› für Display- und Kreativunternehmen, zum anderen Handelsaufträge. Das sind Aufträge, die Dritte vergeben und auch das Material mitliefern. DMR bedruckt es dann. «Nyala geht mit wirklich allem um», bestätigt Jamie. Der Display-Markt ist ein weiteres Geschäftsfeld, das DMR über Agenturen bedient: POP-Artikel aus Acryl, PVC oder Polystyrol zum Beispiel, oder Beschilderungen in Museen oder im Einzelhandel. Auch Architektur ist ein wichtiger Sektor: Tapeten, Sperrholz, Wandverkleidungen für Büros, Hotels und Restaurants.



Raum für Wachstum

Jamie sieht vor allem in der Innenraumgestaltung grosses Potenzial: «Wir haben Tapetenaufträge im Visier, zum Beispiel für die Umgestaltung oder das Rebranding von Geschäften und Ladenketten.» Nyala ist wie geschaffen für diese Aufträge. Denn sie ist mit einer Rollenoption und zusätzlich mit einer Doppelrollenoption für die parallele Verarbeitung von zwei Bahnen ausgestattet. Jamie sieht auch im Verpackungsmarkt Raum für Wachstum: «Ich denke an Kleinauflagen und Prototypen von 200 bis 500 Stück für grosse Produzenten, die testen und ausprobieren möchten, bevor die Serienproduktion beginnt.» Er weiss, dass Spezialeffekte wie Lackveredelung in diesem Bereich sehr gefragt sind.

DMR hat schon immer in anspruchsvolleren Märkten mitgespielt und beabsichtigt, dies auch weiterhin zu tun. Mit dem aktuellen Maschinenpark und den Erfahrungen, die sie mit der swissQprint Nyala gesammelt haben, blicken David und Jamie zuversichtlich in die Zukunft. Sie können neue Anwendungen anbieten und mit hoher Effizienz arbeiten.

Firma	DMR Graphics, LLC, West Conshohocken, PA, USA
Website	www.dmr-graphics.com
Branche	Werbetechnik
Gründung	1990
Belegschaft	12 bei DMR (50 einschliesslich der Muttergesellschaft, Allegra)
Drucker	Nyala 3
Referenzen	Displays und Schaufensterausstattungen für grosse Getränkehersteller und internationale Marken wie Apple und Samsung Innen- und Aussenbeschilderung für Eventlocations, Restaurants und Hotels wie Hilton POP-Displays und Beschriftungen für den Einzelhandel Werbung und Beschilderung in Sportstadien und Universitäten